

# Schreibimpuls Nr. 10

Paradoxon



Unsinnpoesie...

# Schreibimpuls Nr. 10

Dunkel war's, der Mond schien helle...

# Unsinnsgedichte

## Schreibimpuls Nr.10

Unsinnpoesie...

I.

Die Tage vergehen langsam zu schnell,  
Nachts ist mir das Dunkel zu hell,  
ich fühle mich jugendlich steinalt,  
mir ist vor Hitze eisig kalt,  
bin in niemand total verknallt.  
Dann lach ich mich traurig fast tot,  
esse Wasser und trinke Brot,  
renne ganz schnell in langsamem Trott.  
Ich rege mich auf mit viel Geduld  
und an all dem ist nur Corona schuld.

## II.

Hapschepsut niest,  
wie man liest,  
immer wenn sie Wut  
hat hatschi psut!  
Hadschi Halef Omars Oma  
lag kürzlich kurz im Koma,  
träumt' von einer Liebelei  
mit Karl May.  
Dem Hadschi gibt die  
Hatschepsut eine  
Watsche.  
Der heult laut  
weil sie ihn haut  
und petzt es seiner Oma  
im Koma.

Die wird gleich wach  
und denkt: „Ach  
im Traum wars Leben  
schöner eben.“  
Jetzt steckt Hatsche  
in der Patsche,  
denn Oma voll Wut  
packt Hatschepsut  
und wirft sie hochkant  
aus jedem Band  
der Fabuliererei  
von Karl May.

Grüssle, F.

# Schreibimpuls Nr. 10

Liebe Christine

Deine Impulse erwarte ich jeweils am Montag mit Spannung. Sie durchforsten und regen die grauen Hirnzellen an, dafür danke ich dir.

Schreibimpuls - Scherzgedicht - Paradoxien

Nach gründlichem Nachdenken muss ich leider feststellen, dass mir diese Klangsaiten von Humor fehlt.

Spontan fallen mir zwei Kindervärsli ein:

**Hans stand uf!  
Leg d Stägen aa  
spring d Hosen ab!  
Zünd d Chue aa!  
d Laterne will chalbere!**

Fürio de Bach brennt,  
d Chrotte händ en aazünt,  
mit sibetuusig Frösche  
gönds en goge lösche.



Paradoxien enthalten auch Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm: „Das Märchen vom Schlauraffenland“ und „Das dietmarsische Lügenmärchen“.

[https://www.grimmstories.com/de/grimm\\_maerchen/  
das\\_dietmarsische\\_lugenmaerchen](https://www.grimmstories.com/de/grimm_maerchen/das_dietmarsische_lugenmaerchen)

Widersprüchlichkeiten, die ich ab und zu im Alltag benutze sind: „Du siehst vor lauter Bäume den Wald nicht! Habe ich es dir nicht gleich gesagt, dass weniger mehr ist! Jetzt musst du aber langsam pressieren, sonst kommst du zu spät!“  
Solch widersprüchliches Gerede bringt mich im Nachhinein oft

zum Schmunzeln ...

Ich wünsche dir eine gute Zeit und grüsse dich herzlich  
M

# Unsinnpoesie...



**Lachende Kinder  
weinen heisse Tränen  
über den zappelnden Hampelmann,  
der reglos am Boden liegt.**

**Dunkelbraune Schimmel  
galoppieren zackige Runden  
durch die eckige Manege.**

**Kein Mucks ist zu hören  
bei diesem tosenden Applaus.**

**Langsam verlassen sie  
in rasantem Tempo  
das aus Stein gebaute  
Zirkuszelt.**

**H.**

# Unsinnpoesie...

**ES**

In einer dunklen Vollmondnacht  
Hat **ER** das **ES** zur Welt gebracht  
So klein, so zart, und ohne Kopf  
Mit roten Haaren auf dem Schopf  
2 Meter klein, ein Leichtgewicht  
Lesen konnte **ES** noch nicht  
Verschlang die Bücher, all die Worte  
Verspeiste gerne Buttertorte  
Nahm jeden Tag 10 Kilo zu  
Bumm und aus, dann gab **ES** Ruh  
und polterte durch die helle Nacht  
Die Geburt des **WES**ens war vollbracht.  
Dunkle Wolken funkeln am Himmelszelt  
**ES** ist geboren, oh Du düstere Welt!

yome 10.03.21

# Unsinnpoesie...

## Frühling

Frühling wird's, der Fliederduft  
Nach Aas riechend, liegt in der Luft  
Schwebt sanft durch Feld und Wiesen  
Will polternd sich ergiessen  
Klammert sich ans faule Gras  
An dem ein Reh genüsslich frass

Der Schnee schmilzt in der Tiefkühltruhe  
Die Schafe legen sich zur Ruhe  
Fallen in die Sommerstarre  
Verlieren »büschelweisse« Haare  
Packen sich in warme Kleider  
Immer heiter und so weiter...

Die Knospen leise explodieren  
Weil sie vor Hitze immer frieren  
Und spriessen welkend am Gartenhag  
Der Neumond scheint den ganzen Tag  
er leuchtet alles dunkel aus  
Glasklar sieht man... nicht **ein** Haus  
Am dunklen Regenbogenschein  
Merkt man: **es muss Frühling sein.**